

Turnusgemäße Anpassung der Gebühren für die Teilnahme am Unterricht der Städtischen Musikschule Neckarsulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Kurzweil, werte Anwesende,

die Städtische Musikschule Neckarsulm leistet seit vielen Jahren hervorragende Arbeit und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungs- und Kulturlandschaft. Besonders hervorzuheben sind die hohe Qualität des Unterrichts, das große Engagement der Lehrkräfte sowie das vielfältige und breit gefächerte Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Musikschule vermittelt nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern fördert auch Kreativität, soziale Kompetenzen, Disziplin und gemeinschaftliches Miteinander. Sie trägt damit wesentlich zur persönlichen Entwicklung junger Menschen und zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt bei.

Gerade das breite Angebot – von der musikalischen Früherziehung über Instrumentalunterricht bis hin zu Ensembles und Kooperationen – macht die Musikschule zu einer wertvollen Einrichtung mit großer Bedeutung für Neckarsulm.

Wichtig ist dabei auch, dass die Musikschule weiterhin soziale Verantwortung übernimmt. Mit der bestehenden Geschwisterermäßigung sowie der Begabtenförderung bleibt gewährleistet, dass musikalische Bildung und Förderung auch künftig für möglichst viele Kinder und Jugendliche zugänglich bleiben.

Auch wenn Gebührenanpassungen grundsätzlich niemand gerne beschließt, ist die vorgeschlagene Anpassung aus Sicht der FWV vor dem Hintergrund der aktuellen Situation des städtischen Haushalts nachvollziehbar und notwendig, um die hohe Qualität und Attraktivität des Angebots langfristig sichern zu können.

Die FWV stimmt der vorliegenden Beschlussvorlage daher zu. Zugleich erwarten wir, dass die Entwicklung der Entgelte sowie die Inanspruchnahme der Angebote regelmäßig evaluiert werden und dem Gremium über die Auswirkungen auf Zugänglichkeit und Teilnehmerzahlen berichtet wird. Ebenso sollte die soziale Ausgewogenheit der Gebührenstruktur fortlaufend im Blick behalten werden.

Für die Fraktion der FWV Ina Maria Berthold